

STIMMER Dr. Gernot, Verband österr. Bildungswerke, Wien

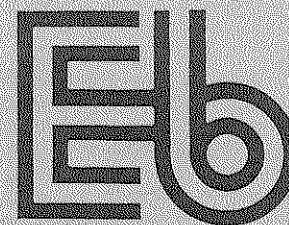
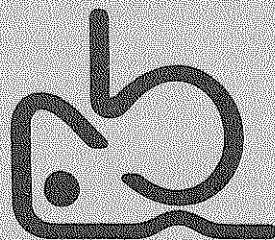
SULZBERGER Dr. Walter, Förderungsstelle des Bundes für Erwachsenenbildung für Salzburg

KOSTEN : Die Seminarkosten trägt das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Sport. Die Kosten für Aufenthalt und Verpflegung von Montag Abendessen bis Freitag Mittagessen betragen S 900,--.

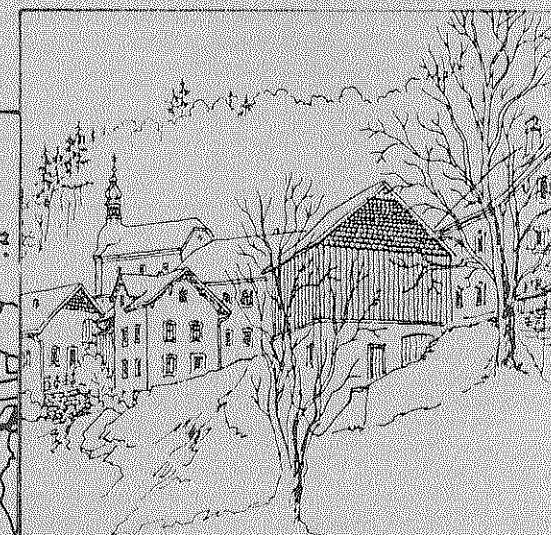
ANMELDUNGEN bitte schriftlich (siehe beiliegendes Anmeldeformular) oder telefonisch o 61 37 / 34 40 oder 37 20 an das Bundesinstitut für Erwachsenenbildung St. Wolfgang, 5350 Strobl.

A n m e l d e s c h l u s s : 10. Juni 1985

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Einlangens berücksichtigt.




Seminarreihe
GEMEINWESENARBEIT - Teil 7



Konkrete Gemeinwesenarbeit in der Erwachsenenbildung

24. — 28. Juni 1985

im
Bundesinstitut für Erwachsenenbildung St. Wolfgang

 Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Sport,
und Bundesinstitut für Erwachsenenbildung St. Wolfgang

Zielgruppe

Leiter und Mitarbeiter in Einrichtungen der Erwachsenenbildung auf örtlicher und regionaler Ebene

Zielsetzung

- * Erfahrungsaustausch über eigene örtliche und regionale Aktivitäten
- * Herausarbeiten der für die örtliche und regionale Gemeinwesenentwicklung wichtigen Grundsätze, Ziele und Inhalte im Bereich Erwachsenenbildung
- * Üben und Erproben spezifischer Formen konkreter Gemeinwesenarbeit (Ortsbegehung, Gemeindespiegel, aktivierende Befragung)

Programmstruktur

- (1) *Werkstättenarbeit* : Kennenlernen und Üben spezifischer Methoden der Gemeinwesenarbeit in der Erwachsenenbildung
 - * Gemeindespiegel
(Leitung: Dr. Walter SULZBERGER/AR Leopold FORSTER)
 - * Aktivierende Befragung
(Leitung: Dr. Anton ROHRMOSER)

* Ortsbegehung
(Leitung: Peter ZAWARSKY)

- (2) *Austausch der Ergebnisse aus den Werkstätten*
- (3) *Herausarbeiten von Konsequenzen für die praktische Bildungsarbeit*

* * * * *

ORGAN. HINWEISE

ANREISE : Montag, 24. Juni 1985 bis 14h30

BEGINN : um 15h00

ABREISE : Freitag, 28. Juni 1985 nach dem Mittagessen um ca. 12h30

ARBEITSZEIT :

Vormittag	9h00 - 12h00
Nachmittag	15h00 - 18h00
Abend	20h00 - 21h30 (bei Bedarf)

VORBEREITUNG UND DURCHFÜHRUNG :

BLASCHEK Dr. Hannelore, Institut für Erwachsenenbildung, Salzburg

PÖHN Dipl. Ing. August, Bundesinstitut für Erwachsenenbildung St. Wolfgang

ROHRMOSER Dr. Anton, Gföhl, Österr. Arbeitsgemeinschaft für eigenständige Regionalentwicklung, Wien